

15.01.2026

Das AfV schreibt, die Schildpfosten befänden sich neben dem Radweg. Ich sehe es so, dass die dunkle Pflasterung um die Pfosten herumgeführt wird. Man muss den Pfosten also trotzdem ausweichen, weil sie sich in der Fahrlinie befinden.

Nach der aktuellen Verkehrsforschung werden viele Alleinunfälle von Radfahrenden nicht an die Behörden gemeldet, weshalb die Aussage, es seien keine Unfälle bekannt, nicht bedeuten muss, es hätten keine Unfälle stattgefunden.

Wenn Reflektoren für Verkehrsteilnehmende so ablenkend sind, wundert es mich, dass es Radfahrenden empfohlen wird, Signalwesten in der Nacht zu tragen. Es gibt reichlich Stellen in der Stadt, wo Reflektoren verwendet werden, um Hindernisse zu kennzeichnen. Beispielfhaft seien die Masten für die Oberleitungen der Stadtbahn auf Höhe des Oetker-Geländes genannt, an denen rot-weiße Warntafeln angebracht sind oder die Reflektoren, die offengelegte Lutter in der Ravensberger Straße markieren. Hier sind mir keine Unfälle wegen Irritation der Verkehrsteilnehmenden bekannt.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Schem